

Der Hecht

Lateinischer Name:	Esox lucius
Lebensraum:	Raubfisch, der als Standfisch und Revierfisch, in fast allen Süß- und Brackgewässern (Küstengewässer der Ostsee) seine einsamen Bahnen zieht. Er liebt warmes Wasser und Unterstände wie Kraut, Schilf, Seerosen, im Wasser liegende Bäume, Boote, Stege und Brücken.
Nahrung:	Fische, Frösche, kleine Wasservögel, kleine Säugetiere
Größe und Gewicht:	bis 130cm/bis 30kg (durchschnittlich 40cm bis 100cm)
Beschreibung:	langgestreckter, spindelförmiger Körper; oberständiges entenschnabelförmiges Maul mit vielen Zähnen
Besonderheiten:	Im Vergleich zu anderen Fischen befindet sich die Rückenflosse beim Hecht sehr weit hinten am Körper.
Köder:	Spinner, Blinker, Wobbler, Gummifisch, Twister, Popper, Streamer, Köderfische (Plötze, Karausche, Ukelei, Döbel, Hasel, Hering und Stint)
Hauptfangzeit:	ganzjährig, in der warmen Zeit früh morgens und abends, im Herbst bis Spätherbst vormittags bis mittags
Laichzeit:	Februar bis April als Krautlaicher und Haftlaicher an Wasserpflanzen
Schonzeit und Mindestmaß an den Vereinsgewässern	1. Januar bis 30. April; 55cm Mindestmaß